

Herbst 2011  
**KirchenBrief**

Kath. Pfarrverband Solln \_\_\_\_\_

St. Ansgar \_\_\_\_ St. Johann Baptist



Titelbild: Kinder beim Martinszug in St. Ansgar  
Alle Fotos: Rainer Köfferlein

Liebe Leserin, lieber Leser!

Zwei Zahlen aus der Statistik unseres Pfarrverbandes Solln im vergangenen Jahr 2010 fallen besonders ins Auge: 89 Kinder wurden im Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen, eine Zahl, die sich schon über viele Jahre auf ähnlichem Niveau hält. 61 kirchliche Bestattungen sind im Jahr 2010 in den Matrikelbüchern der beiden Pfarreien eingetragen. Diese beiden Zahlen lassen im Vergleich einige Besonderheiten unseres Pfarrverbandes erkennen.

Der Pfarrverband Solln darf sich über viele junge Familien freuen, die mit ihren Kindern und Jugendlichen Leben und Zukunft in unsere Gemeinden einbringen. Unsere beiden Pfarreien stehen dadurch aber auch in der Verantwortung, mit ihren Möglichkeiten das Hineinwachsen der jungen Leute in ihren eigenen Glauben und ihr eigenes Leben nach Kräften zu begleiten. Dazu möchten die vielen schon bestehenden Angebote beitragen, die unser Gemeindeassistent Stefan Erhard im folgenden Beitrag darstellt. Dazu möchten die Bemühungen von Jugendlichen und Erwachsenen in St. Johann Baptist um ein neues Jugendheim beitragen, die nun in ein entscheidendes Stadium treten und greifbare Gestalt annehmen. Sehr herzlich sei allen gedankt, die sich in unserem Pfarrverband um Kinder und Jugendliche annehmen. Ebenso herzlich sei zu weiterer Mithilfe auf diesem Feld der Gemeindegarbeit eingeladen.

Nicht so einfach zu deuten ist die im Vergleich geringere Zahl der Bestattungen im Pfarrverband. Amtliche Statistiken nämlich weisen für unseren Stadtteil einen höheren Seniorenanteil als für die Stadt München insgesamt aus. Die Beobachtung zeigt, dass viele ältere Menschen heute ein höheres Alter erreichen. Damit bestätigt sich die große Bedeutung, die den Angeboten für Senioren in unserem Pfarrverband zukommt. Die „Elisabeth-Konferenz“, die in St. Johann Baptist die Veranstaltungen des Altenwerks trägt, kann im Oktober ihr 50-jähriges Bestehen feiern. Mit der Gratulation sei ein herzliches „Vergelt's Gott“ verbunden an alle, die sich in beiden Pfarreien für die älteren Menschen engagieren, und der Wunsch um „Nachwuchs“ bei der Mitarbeit.

Dieser Blick auf unseren Pfarrverband lässt auf ein buntes und reiches Leben in den kommenden Monaten hoffen, das wir nicht nur unseren Pfarrgemeinden wünschen, sondern auch Ihnen in Ihrem persönlichen Leben.

Ihre Seelsorger

Holger Nisch, Pfarrer

Christie Frudolph, Kaplan

Stefan Erhard

Manfred

Maier

Gerhard Scholer

# MIT KINDERN DEN GLAUBEN FEIERN

## Gottesdienste und Angebote für Kinder und Familien im Pfarrverband Solln

„Was gibt es für unsere Kinder in der Pfarrei?“, fragen oft neu zugezogene, aber auch länger ansässige Eltern. Die Angebote in unserem Pfarrverband sind vielfältig.

In beiden Pfarreien befindet sich jeweils ein **Pfarrkindergarten**. Zu ihren bekanntesten Veranstaltungen zählt sicherlich der Martinsumzug. Beide Kindergärten laden dazu um den Martinstag am 11. November ein. Dabei ziehen Scharen von Kindern mit ihren leuchtenden Laternen durch die Straßen Sollns. Dazu wird die Geschichte des Heiligen Martin erzählt.

Alljährlich im Oktober findet die **Kinderbibelwoche** statt. Hier tummeln sich etwa 80 bis 100 wissbegierige Kinder vom Kindergartenalter bis zum Ende des Grundschulalters, um miteinander interessante Geschichten aus der Bibel kennen zu lernen. Die Erzählungen werden in szenischen Darstellungen kindgerecht aufbereitet. Je nach Altersgruppe werden verschiedene thematische Aktionen durchgeführt. Ein gemeinsames Fest sowie ein Gottesdienst in der Kirche runden die Kinderbibelwoche ab.

Für Kinder im Grundschulalter besteht die Möglichkeit, eine seit kurzem in St. Johann Baptist gegründete **Jugendgruppe** – sowohl für Mädchen als auch für Jungen – zu besuchen. In St. Ansgar bieten die **Pfadfinder** für unterschiedliche Altersstufen Gruppenstunden an.

Die Eucharistiefeier ist Zentrum und Kern unseres Glaubens. Hier erfahren wir die Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein. Nach einer entsprechenden Zeit der Vorbereitung sind die Kinder der dritten Klasse bei der **Erstkommunion** zum ersten Mal an den Tisch des Herrn geladen. Die Erfahrung zeigt, dass für viele Kinder gottesdienstliches Feiern mittlerweile eine völlig fremde Welt ist: Rituale, Gebete oder angemessenes Benehmen an heiligen Orten kommen in der Lebenswirklichkeit vieler Kindern nicht mehr vor. Mehr denn je gilt es daher, das religiöse Empfinden der Kinder ernst zu nehmen und sie langsam und kindgerecht an das gemeinsame Feiern heranzuführen – nicht

erst während der konkreten Vorbereitung auf die Erstkommunion, sondern bereits ab dem Kleinkindalter. Ein zentrales Angebot für Kinder sind die **Kinderwortgottesdienste**. Im Laufe eines Schuljahres werden in beiden Pfarreien jeweils etwa 7-9 Kinderwortgottesdienste gefeiert. Hier treffen sich Kinder im Kindergarten bis zum Grundschulalter, um die biblische Botschaft durch gemeinsames Singen, Spielen und Beten altersgerecht zu erfahren. Im geschützten Raum des Pfarrsaals darf es auch einmal ein wenig „unruhig“ zugehen. Die **Familiengottesdienste** richten sich an die gesamte Familie. In der sonntäglichen Eucharistiefeier werden ausgewählte Elemente kindgerecht aufbereitet, die musikalische Gestaltung übernimmt zumeist der Kinderchor.

Im Singen und Musizieren wird unser Herz weit und unsere Seele gestärkt. Die Musik ist ein wichtiger Bestandteil in der Feier der Liturgie. Die **Kinderchöre** singen bei verschiedensten kirchlichen Festen: zur Kinderchristmette, bei der Erstkommunion oder eben in Familiengottesdiensten. In den letzten Jahren haben die Chöre ein Kindermusical aufgeführt. In beiden Pfarreien besteht die Möglichkeit, Chöre in verschiedenen Altersgruppen aufzusuchen.

Zum schönsten Dienst, den Mädchen und Buben in einer Pfarrei verrichten dürfen, gehört das **Ministrieren**. Kinder übernehmen hier einen ehrenvollen Dienst am Altar und sind am liturgischen Geschehen unmittelbar beteiligt. In den Gruppenstunden wird für die vielfältigen Aufgaben im Gottesdienst geprobt. Dabei lernen die Kinder, Verantwortung zu übernehmen. Darüber hinaus werden auch soziale Kompetenzen im Umgang miteinander erlernt. Spaß und Freude kommen durch gemeinsame Freizeitaktionen nicht zu kurz. Der Ministrantendienst ist eine Schule für das Leben.

Wir freuen uns, wenn viele „Große und Kleine“ den Weg zu Angeboten für Kinder und Familien im Pfarrverband finden.

*Gemeindeassistent Stefan Erhard*



## GEMEINDE ST. JOHANN BAPTIST

### Konzerte

Am Vorabend des Michaeltages, Mittwoch, 28. September, um 19.00 Uhr findet ein Konzert „In memoriam Prof. Elmar Schloter“ mit der „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod statt. Am Samstag, 19. November, um 19.00 Uhr kommt das Oratorium „Die Legende von der Hl. Elisabeth“ von Franz Liszt zur Aufführung.

### 50 Jahre „Elisabeth-Konferenz“

Im Jahr 1961 taten sich acht engagierte Frauen unserer Pfarrei zusammen und gründeten die „Elisabeth-Konferenz“, eine Basisgruppe der Caritas, um sich besser der dringenden sozialen Aufgaben in unserer Pfarrei annehmen zu können. So entstand im selben Jahr noch das Altenwerk, das vierzehntägig zu seinen Nachmittagen einlädt, aber auch andere Angebote im Programm hat (siehe Handzettel am Kircheneingang und Termine im „Kirchenblatt“). Dazu kam fünf Jahre später eine Gruppe von Eltern mit behindertem Kind und wiederum nach fünf Jahren ein Treffpunkt alleinerziehender Mütter und Väter. Stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen seien dankbar die Frauen genannt, welche die Leitung der Elisabeth-Konferenz innehatten: Frau Claire Kemmler (1961-1966), Frau Frieda Zwerger (1966-1985), Frau Irmingard Kemmler (1985-2007) und Frau Bärbel Scheibe (seit 2007).

Gefeiert wird das 50-jährige Jubiläum in einem Festgottesdienst am Sonntag, 23. Oktober, um 10.30 Uhr mit Caritasdirektor Prälat Hans Lindenberger. Zu diesem Gottesdienst und danach zu einem Stehempfang ist die ganze Gemeinde sehr herzlich eingeladen. Im Altenwerk feiern wir die 50-jährige Tätigkeit der „Elisabeth-Konferenz“ am Mittwoch, 26. Oktober, um 14.30 Uhr.

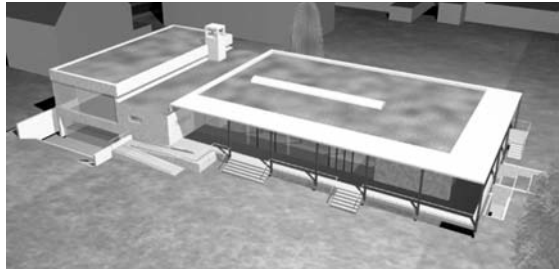
### Missionsprojekt „Schule von Tokolete“

Eine gute Nachricht: die Schule steht!! Aber es fehlen die bescheidene Inneneinrichtung und

die Fliesen. Pater Hubert Bonke wird voraussichtlich noch am Jahresende nach Deutschland kommen. Wir hoffen, ihn dann wieder bei uns begrüßen zu dürfen. So werden wir aus erster Hand mehr erfahren über die Schule von Tokolete (Kongo) und ihre Schulgemeinschaft, mit der wir besonders verbunden sind.

### Neubaupläne für das Jugendheim

Die Planung nimmt Gestalt an: verbunden mit einem Umbau des bestehenden Pfarrheims (mit neuer Küche und Bücherei) soll an der Stelle des alten Jugendheims ein Jugendbe-



reich entstehen, der durch ein Foyer und eine durchgehende Unterkellerung mit dem Pfarrheim verbunden ist. Mit den Spenden für den Jugendheim-Neubau, die schon weit über 500.000 Euro betragen, wird ausschließlich der separat zugängliche Jugendbereich finanziert. Die Vorplanung soll nun bei der Lokalbaukommission eingereicht werden.

### Gala-Abend der Jugend

Mit dem Gala-Abend am Freitag, 11. November, um 19.30 Uhr im Jugendheim möchte die Jugend zeigen, wie wichtig ihr ein Neubau ist, und um weitere Unterstützung werben.

### Pfarrer Nicklbauer 80 Jahre alt

Unser früherer Pfarrer und jetzige Präses der Marienanstalt Warnberg Alois Nicklbauer kann am 31. Oktober seinen 80. Geburtstag feiern. Die guten Wünsche und Gebete der ganzen Pfarrgemeinde begleiten ihn an diesem Tag.

# GEMEINDE ST. ANSGAR



## Pfarrer Huber 50 Jahre Priester

Pfarrer i.R. Martin Huber, der 31 Jahre Pfarrer von St. Ansgar war, ist kein Freund von großen Festlichkeiten, wenn es um seine



Person geht. So wollte er auch nicht, dass sein 50-jähriges Priesterjubiläum im Juli in größerem Rahmen gefeiert wird – ein Wunsch, den es zu respektieren galt. So soll hier auf die vielen Jahre seines segensreichen priesterlichen Wirkens hingewiesen werden. Gerade die Abschiedsfeier im Jahr 2004 hat ein-drucksvoll gezeigt, wie viele Gemeindemitglieder aller Altersgruppen ihn als Seelsorger ganz besonders geschätzt haben.

Glücklicherweise ist er für uns in St. Ansgar nicht ganz verschwunden, seit er seinen Ruhestand angetreten hat. Als Aushilfe bei Gottesdiensten und als Musikant in der „Ansgarer Stubnmusi“ taucht er von Zeit zu Zeit bei uns auf. So sehr ihm der priesterliche und seelsorgerliche Dienst auch weiterhin ein wichtiges Anliegen ist, so schätzt er es, dass ihm jetzt mehr Zeit bleibt, sich intensiver als früher mit dem Studium sakraler Kunst in all ihren Formen zu befassen und sein Wissen bei Führungen weiterzugeben.

Wir wünschen Pfarrer Martin Huber Gesundheit, Freude, Kraft und Gottes Segen, damit er noch lange Zeit als Priester und Seelsorger den Menschen dienen kann.

## Pfarrer Maurer 10 Jahre Priester

Zu seiner üblichen Gottesdienstzeit um 9.00 Uhr beging am Sonntag, 3. Juli, Schulpfarrer Manfred Maurer, der in der Seelsorge unseres Pfarrverbandes mithilft, den 10. Jahrestag seiner Priesterweihe. Zusammen mit Pfarrer Neidl und Kaplan Freundorfer feierten Gläubige aus beiden Pfarreien, Eltern und



Angehörige von Pfarrer Maurer sowie Vertreter der Pater-Rupert-Mayer-Schulen Pülach und nicht zuletzt die Minis von St. Ansgar und von der Schule den festlich gestalteten Gottesdienst mit. Bei einem kleinen Empfang im Pfarrsaal nahmen viele die Möglichkeit wahr, persönlich zu gratulieren.

## Kontakte im Pfarrverband Solln

### St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München  
Telefon 089/798843, Fax 089/74997579  
E-Mail: [st-ansgar.muenchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-ansgar.muenchen@erzbistum-muenchen.de)  
[www.st-ansgar-solln.de](http://www.st-ansgar-solln.de)

Pfarrbürozeiten:  
Mo 8–9, Di–Fr 8–10.30, Di+Fr 15–17 Uhr

### St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München  
Telefon 089/749845-0, Fax 089/749845-33  
E-Mail: [st-johann-baptist.solln@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-johann-baptist.solln@erzbistum-muenchen.de)  
[www.st-johann-baptist-solln.de](http://www.st-johann-baptist-solln.de)

Pfarrbürozeiten:  
Mo–Fr 8.30–12, Di–Do 14–17 Uhr



## RÜCKBLICK

### Musical „Swingin´ Samson“

Wer kennt nicht die biblische Geschichte von Samson, dessen Stärke in seiner Haarpracht begründet war, die er durch weibliche List verlor, zuletzt aber wieder zurückgewann. Kinder- und Jugendchöre, ein Instrumentalensemble und eine Jugend-



gruppe aus dem Pfarrverband unter der Leitung von Frau Waas und Herrn Matschiner führten diese Geschichte am Freitag, 20. Mai, in einem viel beklatschten Musical von Michael Hurd im Jugendheim von St. Johann Baptist auf.

### Ökumenische Psalmennacht

Etwa 60 Teilnehmer zogen am Abend des 20. Mai von einer Sollner Kirche zur anderen, um an der Psalmennacht teilzunehmen und dabei Psalmen auf vielfältige Weise lebendig werden zu lassen: Lied, Gebet und Gespräch zu Psalm 23 in der evangelischen Apostelkirche; Psalmen, vorgetragen in Wort und Gesang in St. Johann Baptist; eine Psalmenwerkstatt mit selbstformulierten Psalmen in der evangelischen Petruskirche und Meditation und Tanz zu Psalm 139 im Kerzenschein in St.

Ansgar. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

### Pfingstnovene

In guter „junger“ Tradition gestalteten auch heuer Gruppen der evangelischen und katholischen Gemeinden an den neun Abenden vor Pfingsten das Gebet um den Heiligen Geist in der Alten Kirche und den Abschlussgottesdienst am Pfingstsamstag, 11. Juni, vor St. Johann Baptist mit einem Fest um das Pfingstfeuer.

### Fronleichnam im Pfarrverband

Die Regenwolken am frühen Sonntagmorgen, 26. Juni, ließen es angeraten sein, den Fronleichnamsgottesdienst des Pfarrverbandes nicht am Kirchplatz, sondern in der Kirche von St. Ansgar zu feiern, die eine so zahlreiche Gemeinde gerade noch fassen konnte. Umso größer war die Freu-



de, als der aufklarende Himmel die Prozession nach St. Johann Baptist ermöglichte. Nach Fürbittgebeten und Segen an den zwei Stationen und dem Schlusssegnen in der Pfarrkirche konnte bei herrlichem Sommerwetter mit gutem Essen und Trinken noch weit in den Nachmittag hinein weitergefeiert werden.

## Firmung mit Kardinal Wetter

„Der heilige Geist soll uns alle befähigen, in freier Entscheidung ein eigenverantwortliches Leben im Sinne Gottes zu führen, um echtes Glück zu erlangen.“ Dies war eine der Grundaussagen der Predigt im Firmgottesdienst am Samstag, 16. Juli, in dem unser Alt-Erzbischof Friedrich Kardinal Wetter 56 jungen Christen unseres Pfarrverbandes das heilige Sakrament der Firmung spendete. Die Jugendlichen waren seit Anfang Mai in beiden Pfarreien durch ehrenamtliche Firmhelfer intensiv darauf vorbereitet worden. Im Mittelpunkt standen dabei thematisch gestaltete Gruppenstunden mit abschließenden Andachten und Jugendgottesdiensten. Beim Steh-

empfang nach dem Firmgottesdienst war der 83-jährige Kardinal bei Jung und Alt ein begehrter Gesprächs- und Foto-Partner.



## DIE ÖKUMENISCHE SPALTE

### 50 Jahre Apostelkirche

Die evangelische Gemeinde in Solln war nach dem Krieg so stark angewachsen, dass die in den zwanziger Jahren erbaute Holzkirche zu klein wurde. So errichtete man 1961 nach Plänen des Architekten Gustav Gsaenger die neue Steinkirche. Nach fünfzig Jahren wurde heuer das Jubiläum groß gefeiert.

Bei dem Eröffnungskonzert am Samstag, 2. April, brachten die evangelischen und katholischen Kirchenchöre von Solln einzeln und gemeinsam Kirchenmusik verschiedener Zeiten zu Gehör, darunter eine doppelchörige Messe von Josef Rheinberger.

Der Prediger beim Festgottesdienst am Sonntag Laetare, 3. April, war Landesbischof Dr. Johannes Friedrich. Beim anschließenden Festvortrag sprach der frühere Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein über die heute gelungene Ökumene. Er sorgte für Heiterkeit mit seinen Kindheitserinnerungen aus Franken: Am Karfreitag hängten die katholischen Christen ihre Wäsche sichtbar im Freien auf, am Fronleichnamstag klopfen die Evangelischen vormittags ihre Teppiche.

Die interessante und umfangreiche Ausstellung über die Geschichte der evangelischen Gemeinde in Solln und ihre alte und neue Kirche fand großen Anklang.

Neben weiteren Veranstaltungen wurde zum Ausklang des Jubiläums nach dem Familiengottesdienst am 10. Juli ein „Luthertbaum“ gepflanzt. Ein zweiter Baum dieser Art wird bei einer Gemeindefahrt im Oktober nach Wittenberg gebracht, wo zur Vorbereitung auf das 500-jährige Reformationsjubiläum 2017 ein „Luthergarten“ mit 500 Bäumen aus vielen Gemeinden weltweit entstehen wird.

*Ingrid Sand, Ökumenebeauftragte der Apostelkirche*

### Diakoniestation mit neuer Anschrift

Die Diakoniestation Solln arbeitet seit dem 1. Juli mit den Diakoniestationen Pülach und Martha-Maria unter einem Dach zusammen. Die gemeinsame neue Anschrift lautet:

Martha-Maria-Altenheim,  
Wolfratshausen Str. 109, 81479 München,  
Telefon 72 76 549.

# AUS DEM LEBEN DES PFARRVERBANDES

## VORSCHAU

### **Caritas-Sonntag**

*Am Sonntag, 18. September 2011, findet um 10.30 Uhr in St. Johann Baptist ein Gottesdienst zum Thema „Caritas“ statt. Mitarbeiter des Caritaszentrums Neuforstenried und des Caritasvereins Solln e.V. werden den Gottesdienst gestalten und danach für Informationen und Fragen zu den beiden Einrichtungen zur Verfügung stehen.*

### **Bergmesse**

*Am Sonntag, 25. September, um 11.30 Uhr feiern wir die Bergmesse des Pfarrverbandes, wie schon letztes Jahr geplant, auf dem Wank bei Garmisch-Partenkirchen (Aufstieg zu Fuß oder mit Bergbahn). Näheres im Kirchenblatt und auf Plakaten!*

### **Kinderbibelwoche**

*„Komm an Bord! Rettungsgeschichten von Noah und Jesus“ – zu diesem Thema laden wir die Kinder des Pfarrverbandes ein vom Donnerstag, 20.10., bis Samstag, 22.10., jeweils von 15.30 bis 18.00 Uhr in Pfarr- und Jugendheim von St. Johann Baptist. Den Abschluss der Kinderbibelwoche feiern wir mit einem Wortgottesdienst am Samstag, 22.10., um 18.00 Uhr in St. Johann Baptist.*

### **Ökumenische Friedensdekade**

*Vom 7. bis 16. November findet jeden Abend um 19.30 Uhr in der Petruskirche eine Andacht um den Frieden statt, die jeweils*

*von einer anderen Gruppe aus den Sollner Kirchengemeinden vorbereitet und gestaltet wird.*

### **Ökumenischer Gesprächsabend**

*„Gemeinschaft der Heiligen – Vorbilder oder Fürsprecher?!“ – so lautet das Thema des Abends mit Pfarrerin Simone Bach und Pastoralreferent Gerhard Schober am Montag, 7. November, um 20.00 Uhr im Saal der Petruskirche (im Anschluss an den ersten Gottesdienst der Friedensdekade).*

### **Lebendiger Adventskalender**

*In ökumenischer Zusammenarbeit der vier Sollner Kirchengemeinden lädt in den Tagen des Advents eine Familie oder eine Gruppe ein, eine Weile miteinander zu verbringen mit Singen von Adventliedern, mit Gesprächen, mit Musik, mit Erzählungen, mit Basteln, mit Gebeten oder anderen Formen. Immer dabei sind die Figuren von Maria und Josef als Herbergssuchende. Nähere Einzelheiten fürs Mitmachen werden rechtzeitig bekanntgegeben.*

### **Seelsorgeteam im Pfarrverband**

Wolfgang Neidl, Pfarrer – Tel. 74 98 45-0  
Christian Freundorfer, Kaplan – Tel. 74 44 31 62  
Stefan Erhard, Gemeindeassistent –  
Tel. 74 98 45-0  
Manfred Maurer, Schulpfarrer  
(Seelsorgsmithilfe) – Tel 74 98 45-0

## SONNTAG IM PFARRVERBAND SOLLN

### ST. ANSGAR

#### *Samstag*

17.30 Beichtgelegenheit

18.00 Vorabendmesse

#### *Sonntag*

8.00 Hl. Messe (Schönstatt)

9.00 Pfarrgottesdienst

### ST. JOHANN BAPTIST

#### *Samstag*

17.00 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranz

#### *Sonntag*

10.30 Pfarrgottesdienst

19.00 Abendmesse

### IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München  
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Wolfgang Neidl  
Redaktionsteam: Marianne Einberger, Rainer Köfferlein, Gerhard Schober